



# Sammlung Theaterzettel

**Lohengrin**

**Frank, Carl**

**1892-03-13**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 13. März 1892.

63. Vorstellung im Abonnement A.

# Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Franke. — Regisseur: Der Intendant.)

|  |                    |                        |                   |
|--|--------------------|------------------------|-------------------|
| Heinrich der Vogler, deutscher König         | Herr Döring.       | Vier brabantische Edle | Herr Grahl.       |
| Lohengrin                                    | Herr Mittelhauser. |                        | Herr Peters.      |
| Elsa von Brabant                             | Fräul. Mohor.      |                        | Herr Starke.      |
| Herzog Gottfried, ihr Bruder                 | Fräul. De Lant I.  |                        | Herr Hildebrandt. |
| Friedrich von Telramund, brabantischer Graf. | Herr Livermann.    | Vier Edelknaben        | Fräul. Wagner.    |
| Ortrud, seine Gemahlin                       | Frau Seubert.      |                        | Fräul. Schubert.  |
| Der Heerrufer des Königs                     | Herr Knapp.        |                        | Fräul. Schelly.   |
|  |                    |                        | Frau Schilling.   |

Sächsische und thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen und Edle. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte.

Aufwerpen: Erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

**Dauer des ersten Zwischenacts 20 Minuten, des zweiten 25 Minuten.**

Der Text der Oper ist beim Portier, am Aiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

### Erhöhte Eintrittspreise:

| Ganze Logen:                           |                   | Sperrsitze:                             |                   |
|--|-------------------|---|-------------------|
| Logen 2. Rang                          | 3.—               | Erstes Parquet (1. bis 10. Streihe)     | M. 4.— per Platz  |
| <b>Einzelne Logenplätze:</b>           |                   | Zweites Parquet (11. bis 15. Streihe)   | " 3.50 " "        |
| In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe   | M. 6.— per Platz. | <b>Unnummerierte Plätze:</b>            |                   |
| 2. 3. u. 4. Reihe                      | " 5.50 " "        | Stehplatz im ersten Parquet             | M. 3.— per Platz. |
| In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe  | " 4.— " "         | Stehplatz im zweiten Parquet            | " 2.50 " "        |
| 2. u. 3. Reihe                         | " 3.50 " "        | Parterre                                | " 2.— " "         |
| In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | " 3.— " "         | In der Reserveloge II. Rang, ) hinterer | " 2.— " "         |
| 2. u. 3. Reihe                         | " 2.50 " "        | In der Reserveloge III. Rang, ) Raum    | " 1.50 " "        |
| In den Logen II. Rang,                 | M. 4.— per Platz. | In der Gallerieloge                     | " 1.— " "         |
| 1. Reihe                               | " 3.50 " "        | In der Gallerie                         | " —.50 " "        |
| 2. u. 3. Reihe                         | " 3.— " "         |   |                   |
| In den Logen III. Rang,                | " 2.— " "         |   |                   |
| 1. Reihe                               | " 2.— " "         |   |                   |
| 2. u. 3. Reihe                         | " 2.— " "         |   |                   |

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10–1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorw. G. Guttenger Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Die verehrlichen Theaterbesucher werden gebeten, nach Schluß der heutigen Vorstellung zum Austritt aus dem Theater auch die Nothausgänge zu benutzen.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

| Von Mannheim:  | Von Ludwigshafen:   |
|--|---|
| Nach Heidelberg 10 Uhr 25<br>(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)           | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 19<br>(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.) |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 11 Uhr 43<br>(Schnellzug.)           | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 35<br>(Schnellzug.)                                    |
| Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 10<br>(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.) | Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr —  |

Ein Lokalaus von Mannheim nach Neckarau, Schwesinaen acht  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.

### Aus dem Spielplan:

Montag 14. März: (64. Vorstellung im Abonnement A.) Die Welt, in der man sich langweilt. Suzanne: Fräul. Toni Raden, vom Kgl. Hoftheater in Hannover, als Gast. (Anfang 7 Uhr.)